

Kurzprotokoll

16. Sitzung Grosser Stadtrat vom 23. Oktober 2025

Traktanden

1. Mitteilungen der Ratspräsidentin

Die Vereidigung von Christoph Landolt fand zu Beginn der Sitzung statt.

Beschlussfassung über die Behandlung der dringlich eingereichten Vorstösse

Dringlich erklärt wurde **Motion 127, Daniel Gähwiler namens der SP/JUSO-Fraktion, Marco Müller namens der GRÜNE/JG-Fraktion, Rieska Dommann namens der FDP-Fraktion sowie Martin Huber namens der GLP-Fraktion: Einheitliche Baurechtsverträge zur Erreichung der wohnpolitischen Ziele**. Die Motion wird an der Ratssitzung vom 13. November 2025 behandelt.
Die Dringlichkeit zur **Interpellation 118, Luzi Andreas Meyer und Roger Sonderegger namens der Mitte-Fraktion: Zukunft der Liegenschaft Buobenmatt** und zur **Interpellation 120, Adrian Häfliger: Datenschutzsituation App «Bontrebo» für Soziale Dienste** wurde abgelehnt.
2. Simon Roth wurde als Nachfolger von Yannick Gauch als Mitglied in die Bau-, Umwelt- und Mobilitätskommission gewählt.
3. Das Protokoll 14 vom 4. September 2025 wurde genehmigt.

Sachgeschäfte

4. [B+A 31](#) Bericht und Antrag 31 vom 2. Juli 2025:
Erneuerbare Antriebe in der Mobilität. Kenntnisnahme Planungsbericht. Anpassung des Reglements über die Nutzung des öffentlichen Grundes. Anpassung des Reglements über private Fahrzeugabstellplätze (Parkplatzreglement). Abschreibung von Vorstössen
Der B+A 31/2025 wurde mit einer Protokollbemerkung beschlossen.
- Der Planungsbericht «Erneuerbare Antriebe in der Mobilität» wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Änderung des Reglements über die Nutzung des öffentlichen Grundes vom 28. Oktober 2010 wurde mit 27:20 Stimmen (bei einer Enthaltung) zugestimmt, der Änderung des Reglements über private Fahrzeugabstellplätze (Parkplatzreglement) vom 12. November 2020 mit 41:6 Stimmen (bei einer Enthaltung). Die als Postulat überwiesene Motion 265, Cyrill Studer Korevaar namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Mirjam Landwehr und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 6. Februar 2019: «Flächen- und ressourceneffiziente E-Mobilität statt veraltete Verbrennungstechnik» sowie das Postulat 107, Benjamin Gross namens der SP-Fraktion vom 21. Mai 2021: «E-Bike-Ladestationen», wurden als erledigt abgeschrieben.
- Folgende Protokollbemerkung wurde überwiesen:
Es soll geprüft werden, ob durch ein Sharing-System von einer hundertprozentigen Elektroinfrastruktur bei Sanierungen abgewichen werden kann.
5. [B+A 32](#) Bericht und Antrag 32 vom 20. August 2025:
Gemeindestrategie 2026–2035 und Legislaturprogramm 2026–2029. Beschluss der generellen Ziele der städtischen Politik
Der B+A 32/2025 wurde mit einer Protokollbemerkung beschlossen.
- Die generellen Ziele der städtischen Politik, die strategischen Schwerpunkte und die Leitsätze der Gemeindestrategie, die Legislaturgrundsätze sowie die Legislaturziele wurden beschlossen. Die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm wurden im Übrigen zur Kenntnis genommen.
- Folgende Protokollbemerkung wurde überwiesen:
Der Legislaturgrundsatz G4 ist mit «Das Wachstum der Globalbudgets orientiert sich am Wachstum des BIP und am Bevölkerungswachstum.» zu ergänzen.
6. [B+A 33](#) Bericht und Antrag 33 vom 2. Juli 2025:
Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029 mit Budgetentwurf 2026
Der B+A 33/2025 wurde mit zwei Änderungen und einem Auftrag wie folgt beschlossen.
- Der Aufgaben- und Finanzplan für die Jahre 2026 bis 2029 wurde zur Kenntnis genommen. Mit 24:23 Stimmen (bei einer Enthaltung) wurden
- das Budget für das Jahr 2026 für die Erfolgsrechnung mit einem Gesamtaufwand von Fr. 962'725'000.– und einem Gesamtertrag von Fr. 988'831'900.–, somit einem Ertragsüberschuss von Fr. 26'106'900.– beschlossen;
 - die Gemeindesteuer für das Jahr 2026 auf 1,45 Einheiten festgesetzt;

- das Budget für das Jahr 2026 für die Investitionsrechnung mit Bruttoinvestitionen von Fr. 140'089'500.– beschlossen;
- die Globalbudgets der Aufgaben (Nettokredit der Erfolgsrechnung und Bruttokredit der Investitionsrechnung) für das Jahr 2026 und die zugehörigen politischen Leistungsaufträge beschlossen.

Für die Beiträge aus dem Fonds zur allgemeinen Förderung von Kultur und Sport wird mit 47:0 Stimmen (bei einer Enthaltung) ein Sonderkredit von Fr. 3'455'600.– bewilligt (Kulturteil: Fr. 2'175'267.–, Sportteil: Fr. 1'280'333.–).

Die Änderungen betreffen einerseits die Stabsleistungen der Sozial- und Sicherheitsdirektion: Zur Schaffung einer 50%-Stelle einer/eines Suchtbeauftragten wurde das Globalbudget von Fr. 3'051'000.– um Fr. 85'000.– auf Fr. 3'136'000.– erhöht. Andererseits wurde die Gemeindesteuer entgegen dem Antrag des Stadtrates nicht auf 1,55 Einheiten, sondern auf 1,45 Einheiten festgesetzt. Das Globalbudget der Aufgabe Steuern, Ressourcen- und Lastenausgleich wurde damit um Fr. 25'525'000.– auf Fr. 515'518'000.– gekürzt.

Folgender Auftrag wurde überwiesen:

Im Budget 2027 (AFP 2027–2030) sind die im AFP 2026–2029 ausgewiesenen Wachstumsraten von 2,9 % für das Jahr 2027 zwingend einzuhalten.

7. [P 64](#) Postulat 64, Regula Müller und Zoé Stehlin namens der SP/JUSO-Fraktion vom 31. März 2025:
Eine nachhaltige Planung im Umgang mit den hohen Gewinnen
Antrag Stadtrat: Erheblicherklärung
Das Postulat wurde erheblich erklärt.

8. [B+A 24](#) Bericht und Antrag 24 vom 16. Juni 2025:
ALI-Fonds. Totalrevision Reglement über den Fonds zur Attraktivierung der Luzerner Innenstadt als Marktplatz (ALI-Fonds-Reglement). Abschreibung Motion 203
Der B+A 24/2025 wurde beschlossen.

Dem Erlass des totalrevidierten Reglements über den Fonds zur Attraktivierung der Luzerner Innenstadt als Marktplatz (ALI-Fonds-Reglement) sowie der Änderung des Reglements über die Gebühren für das zeitlich beschränkte Parkieren (Parkgebührenreglement) vom 12. November 2020 wurde mit 41:6 Stimmen (bei einer Enthaltung) zugestimmt. Die Motion 203, Gianluca Pardini namens der Geschäftsprüfungskommission vom 29. August 2022: «ALI-Fonds-Reglement überarbeiten», wurde als erledigt abgeschrieben

9. [B+A 35](#) Bericht und Antrag 35 vom 13. August 2025:
Optimierung Knoten Utenberg. Sonderkredit für die Bauausführung
Der B+A 35/2025 wurde mit einer Protokollbemerkung beschlossen.

Für das Strassenprojekt «Optimierung Knoten Utenberg» wurde mit 47:0 Stimmen (bei einer Enthaltung) ein Sonderkredit von 1,28 Mio. Franken bewilligt.

Folgende Protokollbemerkung wurde überwiesen:

Der Stadtrat beantragt beim Kanton Tempo 30 auf der Adligenswilerstrasse bis zum bereits bestehenden Tempo-30-Bereich auf der St. Anna-Strasse.

10. [B+A 37](#)

Bericht und Antrag 37 vom 20. August 2025:

Zukunft Luzerner Theater. Rückblick und weiteres Vorgehen. Abrechnung von Sonderkredit B+A 19/2021. Abschreibung Motion 70. Sonderkredit für das Vorhaben zur Vision Theaterwerkplatz Luzern

Der B+A 37/2025 wurde mit zwei Änderungen und drei Aufträgen beschlossen.

Die vorgelegte Abrechnung über den Sonderkredit B+A 19/2021: «Neues Luzerner Theater. Neubau. Architekturwettbewerb» wurde genehmigt. Für das Vorhaben zur Vision Theaterwerkplatz Luzern wurde mit 47:0 Stimmen (bei einer Enthaltung) ein Sonderkredit von 2,183 Mio. Franken (und nicht wie vom Stadtrat ursprünglich beantragt von 1,91 Mio. Franken) bewilligt. Die Motion 70, Roger Sonderegger und Luzi Meyer namens der Mitte-Fraktion vom 28. April 2025: «Luzern braucht ein neues Theater», wurde nicht als erledigt abgeschrieben.

Die Änderungen betreffen die Höhe des Sonderkredits: Dieser wurde auf Antrag des Stadtrates auf 2,183 Mio. Franken erhöht, weil mit dem ursprünglichen Kreditantrag im B+A 37/2025 nur der Personalaufwand im Bereich Städtebau bewilligt wird, nicht aber der Personalaufwand für die notwendigen Begleitarbeiten Zukunft Luzerner Theater bei der Dienstabteilung Kultur und Sport. Zudem wurde die Motion 70 nicht wie beantragt als erledigt abgeschrieben.

Folgende Aufträge wurden überwiesen:

Auftrag 1

Der Stadtrat von Luzern legt dem Grossen Stadtrat bis im Frühjahr 2027 einen Planungsbericht zur Projektierung des neuen Luzerner Theaters als Mehrspartenhaus am bestehenden Standort vor.

Auftrag 2

Der Stadtrat startet in enger Zusammenarbeit mit dem Luzerner Theater unverzüglich die Planung einer Ersatzlösung für die Dauer einer Sanierung bzw. eines Neubaus des Theatergebäudes.

Auftrag 3

Der Stadtrat wird beauftragt, die Leitlinien und Eckwerte zum Partizipationsprozess «Theaterwerkplatz» dem Grossen Stadtrat vorgängig in geeigneter Form vorzulegen.

11. [B+A](#)

Bericht und Antrag der Geschäftsleitung des Grossen Stadtrates:

B+A der Geschäftsleitung des Grossen Stadtrates. Spezialkommission Neues Luzerner Theater. Auflösung

Der B+A der Geschäftsleitung wurde beschlossen.

Die im Jahr 2023 für die Vorberatung der Vorlagen im Zusammenhang mit dem Projekt «Neues Luzerner Theater» eingesetzte Spezialkommission wurde aufgelöst. Die im Jahr 2016 für die Vorberatung des B+A 14 vom 22.

Juni 2016: «Neues Theater Luzern / Salle Modulable. Perspektiven für das künftige Theaterangebot in Luzern» sowie des B+A 13 vom 25. Mai 2016: Initiative «Lebendiges Inseli statt Blechlawine» eingesetzte Spezialkommission wurde aufgelöst.

12. [B+A 36](#)

Bericht und Antrag 36 vom 20. August 2025:
Neubau Unterflurcontainer-Anlagen Altstadt. Sonderkredit
Der B+A 36/2025 wurde beschlossen.

Für den Neubau Unterflurcontainer-Anlagen Altstadt wurde mit 47:0 Stimmen (bei einer Enthaltung) ein Sonderkredit von 2,07 Mio. Franken bewilligt.

13. [B+A 34](#)

Bericht und Antrag 34 vom 13. August 2025:
Klimaangepasste Grünflächen. Sonderkredit für die Umsetzung verstärkter Massnahmen
Der B+A 34/2025 wurde mit einer Protokollbemerkung beschlossen.

Für das Vorhaben «Klimaangepasste Grünflächen» wurde mit 41:5 Stimmen (bei zwei Enthaltungen) ein Sonderkredit von 3 Mio. Franken bewilligt.

Folgende Protokollbemerkung wurde überwiesen:
Die Stadt Luzern berücksichtigt bei der Erneuerung und Erweiterung der Grünflächen auch das Kriterium der Allergenität.

Parlamentarische Vorstösse

14. [P 46](#)

Daniel Lütolf, Martin Huber, Anna-Lena Beck und Roland Z'Rotz namens der GLP-Fraktion, Elias Steiner namens der GRÜNE/JG-Fraktion, Peter Gmür namens der Mitte-Fraktion sowie Maël Leuenberger namens der SP/JUSO-Fraktion vom 17. Februar 2025:
Jetzt endlich einen Impact Hub für die Stadt Luzern
Antrag des Stadtrates: Teilweise Erheblicherklärung
Das Postulat wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates vollständig erheblich erklärt.

15. [M 385](#)

Motion 385, Christian Hochstrasser und Monika Weder namens der G/JG-Fraktion vom 5. Juli 2024:
Städtische Strategie im Zusammenhang mit der Zukunft der Landeskirchen
Antrag des Stadtrates: Erheblicherklärung als Postulat
Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt.

16. [M 387](#)

Motion 387, Claudio Soldati und Regula Müller namens der SP-Fraktion vom 12. Juli 2024:
Weiterentwicklung Betreuungsqualität in Spielgruppen, finanzielle Unterstützung der Eltern und Spielgruppen als attraktive Arbeitgeber/innen
Antrag des Stadtrates: Erheblicherklärung
Die Motion wurde zurückgezogen.

17. [P 34](#) Postulat 34, Yolanda Ammann namens der FDP-Fraktion vom 27. Dezember 2024:
Freiwilligenarbeit durch Abbau administrativer Hürden fördern
Antrag des Stadtrates: Erheblicherklärung
Das Postulat wurde erheblich erklärt.
18. [P 40](#) Postulat 40, Selina Frey, Monika Weder und Adrian Häfliger namens der GRÜNE/JG-Fraktion sowie Caroline Rey namens der SP/JUSO-Fraktion vom 3. Februar 2025:
Gutschein für die Vereinsmitgliedschaft: Förderung von Gesundheit, Chancengleichheit und gesellschaftlichem Zusammenhalt
Antrag des Stadtrates: Teilweise Erheblicherklärung
Das Postulat wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
19. [P 36](#) Postulat 36, Selina Frey und Monika Weder namens der GRÜNE/JG-Fraktion vom 8. Januar 2025:
Präventive Budget- und Schuldenberatung bei erster Betreuung
Antrag des Stadtrates: Erheblicherklärung
Das Postulat wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
20. [P 80](#) Postulat 80, Anna-Sophia Spieler, Rieska Dommann und Mark Buchecker namens der FDP-Fraktion vom 19. Mai 2025:
Klimatisierte Rückzugsorte für gefährdete Bevölkerungsgruppen während Hitzetagen
Antrag des Stadtrates: Erheblicherklärung
Das Postulat wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
21. [M 391](#) Motion 391, Simon Roth und Adrian Albisser namens der SP-Fraktion sowie Elias Steiner und Christian Hochstrasser namens der G/JG-Fraktion vom 7. August 2024:
Starke Stadtregion: Herausforderungen gemeinsam angehen und fair finanzieren
Antrag des Stadtrates: Erheblicherklärung als Postulat
Die Motion wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
22. [M 50](#) Motion 50, Elias Steiner, Adrian Häfliger und Monika Weder namens der GRÜNE/JG-Fraktion vom 21. Februar 2025:
Luzern braucht ein zweites Hallenbad - das Geld ist da
Antrag des Stadtrates: Entgegennahme als Postulat
Die Motion wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
23. [P 51](#) Postulat 51, Mirjam Fries, Peter Gmür und Roger Sonderegger namens der Mitte-Fraktion, Patrick Zibung namens der SVP-Fraktion, Yolanda Ammann und Mike Hauser namens der FDP-Fraktion sowie Martin Huber namens der GLP-Fraktion vom 25. Februar 2025:
Sicherstellung der Schwimmflächen in Luzern – Zusätzliche Hallenbadkapazitäten schaffen
Antrag des Stadtrates: Erheblicherklärung
Das Postulat wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
24. [P 62](#) Postulat 62, Patricia Almela und Regula Müller namens der SP/JUSO-Fraktion vom 26. Februar 2025:
Luzern braucht ein weiteres Hallenbad

Antrag des Stadtrates: Erheblicherklärung
Das Postulat wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.